

Pressemitteilung

Nr. 55 vom 6. Juli 2016

Presseeinladung

TH-Studierende bauten venezianischen Sandolo s'ciopon Bootstaufe am Aachener Weiher

Ein Hauch von venezianischem Flair weht am Mittwoch, 13. Juli 2016, über den Aachener Weiher. Architekturstudierende der TH Köln lassen um 13.00 Uhr am Südufer ihren 2015 nach venezianischem Vorbild gebauten Sandolo zu Wasser – ein klassisches Arbeitsboot, das ursprünglich der Entenjagd diene. Das Boot, das bereits in den Lagunen von Venedig auf seine Seetauglichkeit erprobt worden ist, erhält dann bei einer feierlichen Zeremonie den Namen „cologne s'ciopon“.

Die Idee zum Bau des etwa sechs Meter langen Bootes entstand während einer Erstsemester-Exkursion nach Venedig und dem Besuch beim Bootsbau-Spezialisten Gilberto Penzo. Die leitende Professorin Dr. Nadine Zinser-Junghanns entschied sich für ein Wasserfahrzeug als Thema, „weil es große Parallelen zwischen dem Bau von Gebäuden und Booten gibt: Tragwerk, Hülle und einen kompakten ‚Innenraum‘ für die Nutzer. Beide dienen material- und formoptimiert als Instrument für einen bestimmten Zweck.“

Weit über 500 Arbeitsstunden investierten die Studierenden in den Bau des „cologne s'ciopon“, der in einer Kombination von digitalen Fertigungsmethoden und Handarbeit im Labor für experimentelles Bauen der Fakultät unter Leitung von Martin Waleczek entstand. Als Ausgangsmaterial für Spanten und Verstrebungen des Bootsgerippes diente eine 30 Jahre alte Mahagonitreppe, die sich in den Beständen der Hochschule fand. Mit seinem flachen Boden eignet sich das Boot hervorragend zur Fahrt auf Gewässern mit geringer Tiefe, wie dem Aachener Weiher.

Vor der Bootstaufe präsentieren Studierende des zweiten Semesters im Fach Gestaltung ihre Entwürfe für die ‚cologne concept sculpture‘, eine begehbare Skulptur, die modular aufgebaut und digital gefertigt wird. Sie ermöglicht den Test von technischen und ästhetischen Innovationen in Konstruktion, Material und Gestaltung. Eine kleine Ausstellung der Projekte ist am Aachener Weiher zu sehen.

Bildmaterial zur honorarfreien Verwendung bei Copyright-Angabe stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich dazu an pressestelle@th-koeln.de.

Weitere Informationen zum Projekt unter https://www.th-koeln.de/hochschule/ruderboot-nach-venezianischem-vorbild_24120.php

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln